um zu verhindern, daß auf das dem Turiner Hofe gestellte Ultimatum ein Einfall der österreichischen Truppen in Sardinien folge. Die Times bestätigt diese Nachricht der Ind. belge mit dem Hinzufügen, daß nur wenig Hoffnung auf das Gelingen dieser Bemühungen des britischen Gouvernements vorhanden sei. Die Börse war heute wieder sehr unruhig.

An militairischen Nachrichten ist auch heute kein Mangel. In Paris ist die Bekanntmachung angeschlagen, daß die jährlichen Musterungen derjenigen Militairs, die sich auf einem zu bestimmter Zeit zu erneuernden Urlaub befinden, vom 27. April bis 21. Mai Statt finden soll. Diese Classe der Beurlaubten beträgt im Ganzen 130,000 Mann; dieselben können binnen acht Tagen unter den Waffen sein. Daß der Kaiser Napoleon sich in Person zur italienischen Armee begeben wird, unterliegt kaum noch einem Zweifel. Das Reisegepäck des Kaisers ist bereits nach Toulon abgegangen. Auch wird aus der Ernennung des Marschalls Randon zum Generalquartiermeister der Alpenarmee (nicht Chef des Generalstabes, wie in der vorgestern mitgetheilten telegraphischen Depesche irrthümlich gemeldet war) und aus der Wiedererrichtung dieses Postens, den unter dem ersten Kaiserreiche der Prinz von Neuchatel (Berthier) bekleidete, geschlossen, daß der Kaiser selbst das Commando der activen Streitmacht übernehmen werde.

Handel, Industrie und Gewerbe.

London, 23. April. (pr. Tel.) Der erschienene Bankausweis ergiebt einen Notenumlauf von 22,002,390 £ und einen Metallvorrath von 18,051,375 £.

Nachrichten von den Märkten.
(Pr. Telegraph.)

Hamburg, 23. April. Weizen loco hoch gehalten, ab Fehmern 130 bis 131 Pfund pro Mai 108 bezahlt. Roggen loco fest, ab Dänemark fehlend, sehr fest. Oel pro Mai 25, pro October 25 Br., 24¾ G. Kaffee ruhig. Zink flau.

Berlin, 23. April. (St.-Anz.) Weizen loco 45—78 ℛ. Roggen Frühjahr 41⅓—42¼—41⅓—42½ ℛ bez. u. G., 42¾ Br., Mai-Juni 42—42⅓—42—43 ℛ bez. u. G., 43¼ Br., Juni-Juli 43—43¼—43—44 ℛ bez. u. G., 44¼ Br., Juli-August 43¾—44½ ℛ bez. u. G., 44¾ Br. Gerste, große und kleine 32—38 ℛ. Hafer loco 28—34 ℛ, Frühjahr 29½ ℛ bez., Mai-Juni 30—29¾ ℛ bez., Juni-Juli 30 ℛ bez. Rüböl loco 13⅓ ℛ Br., April-Mai 12⅞—13 ℛ bez. u. Br., 12¹³/₁₂ G., Mai-Juni 12⅝ ℛ Br., 12¾ G., September-October 12⅝—½ ℛ bez., Br. u. G. Leinöl 11⅞ ℛ Br., April-Mai 11⅞ ℛ bez. Spiritus loco 19⅝ ℛ, April-Mai 19⅛—¾ ℛ bez. Br. u. G., Mai-Juni 19¾—⅝ ℛ bez., 19⅞ Br., 19¾ G., Juni-Juli 20⅓—⅝ ℛ bez. u. G., 20¾ Br., Juli-August 21¼ ℛ bez. u. G., 21½ Br., August-September 21¾ ℛ Br., 21½ G.

Roggen loco wenig Umsatz, Termine in Folge politischer Nachrichten höher bezahlt. Rüböl loco und nahe Termine höher bezahlt, pr. Herbst unverändert. Spiritus loco ⅛ ℛ höher, Termine besser bezahlt.

Breslau, 23. April. (Tel. Dep. des St.-Anz.) Spiritus pro Eimer zu 60 Quart bei 80 pCt. Tralles 8⁷/₁₂ ℛ G. Weizen, weiße 60—102 *sgr.*, gelber 58—92 *sgr.* Roggen 49—59 *sgr.* Gerste 34—49 *sgr.* Hafer 25—43 *sgr.*

Stettin, 23. April, 1 Uhr 20 Min. Nachm. (Tel. Dep. d. St.-A. Weizen fest, 54—69 bez., Frühjahr 65 bez. u. G. Roggen sehr fest, 40—42, Frühjahr 40¾—41½, Mai-Juni 41½—42, Juni-Juli 42½—43 bez., Juli-August 43¼ G., September-October 44 Br. Rüböl 12⅔ bez., April-Mai 12⅓ Br., September-October 12⅛ Br., 12¹/₁₂ G. Spiritus 18½—⅜, Frühjahr 18¼—⅛, Juni-Juli 17⅝ bez., Juli-August 17¼ Br.

Magdeburg, 23. April. Weizen 55—66 ℛ. Roggen 44—50 ℛ. Gerste 35—41 ℛ. Hafer 30—33 ℛ. Kartoffeln-Spiritus die 14,400 pCt. Tr. 27 ℛ.

Strombericht.

Wasserstand der Elbe. Magdeburg, 23. April, am alten Pegel Nr. 4 und 1 Zoll, am neuen Pegel 9 Fuß 2 Zoll.

Wasserstand der Weser. Bremen, 23. April, Mittags 12 Uhr, an der großen Weserbrücke 8 Fuß 0 Zoll.

Wechsel-, Geld- und Effekten-Course.
(Pr. Telegraph.)

Frankfurt, 23 April, Nachmitt. 2 Uhr 30 Minuten. Schluss-Course: Neueste preussische Anleihe 111. Preussische Cassenscheine 104⅝. Friedr.-Wilh.-Nordbahn —. Ludwigshafen-Bexbach 125. Berliner Wechsel 104⅛. Hamburger Wechsel 88⅛. Londoner Wechsel 116⅛. Pariser Wechsel 92⅝. Wiener Wechsel 93. Darmstädter Bankactien 175. Darmst. Zettelbank 218. Meininger Creditactien 71. Luxemburger Creditbank 71. 3pCt. Spanier 28 1pCt. Spanier 28½. Spanische Creditbank von Pereira 472. Spanische Creditbank von Rothschild 435. Kurhessische Loose 39. Badische Loose 48½. 5pCt. Metalliques 49⅞. 4½pCt. Metalliques 45½. 1854er Loose 78. Oesterr. National-Anlehen 55⅝. Oesterr.-französ. Staats-Eisenbahn-Actien 210½. Oesterr. Bankantheile 759. Oesterr. Creditactien 155. Oesterr. Elisabethbahn 140. Rhein-Nahe-Bahn 46½. Mainz-Ludwigsh. Littr. A. —. do. Littr. C. —

Die Börse war in Folge ungünstiger politischer Nachrichten aus Paris in vollem Rückgange.

Wien, 23. April, Mittags 12 Uhr 45 Minuten. 5pCt. Metalliques 68, 50. 4½pCt. Metalliques 60, 50. Bankactien 810. Nordbahn 158, 10. 1854r Loose 105, 00. National-Anlehen 73, 90. Staats-Eisenb.-Actien-Cert. 229, 10. Credit-Actien 168, 20. London 119, 00. Hamburg 90, 00. Paris 47, 20. Geld 117, 00. Elisabethbahn 98, 00. Lombard-Eisenbahn —, —. Neue Lombard-Eisenbahn —.

Die Börse war in besserer Stimmung als man erwartet hatte. Neue Loose 87, 00.

Wien, 23. April, Abends 7 Uhr. Die heutige Abendbörse behauptete eine ziemlich feste Haltung. Creditactien 168, 10, Staatsbahn 228, 80, Nordbahn 158, 10, Nationale 73, 50.

Hamburg, 23. April, Nachmitt. 2 Uhr 30 Minuten. Schluss-Course: Oesterr. französ. Staatsbahn —. National-Anleihe 57⅛. Oesterr. Creditactien 67. 3pCt. Spanier 37 Br. 1pCt. Span. 28 Br. Stieglitz de 1855 99 Br. 5pCt. Russen —. Vereinsbank 96⅜. Norddeutsche Bank 75. Magdeb.-Wittenberg —. Nordbahn —. Lit. conto —. 3½pCt. Hamburger Feuerk.-Anleihe 92 Br., — G. Norweg. Anleihe 95 Br., — G. 4pCt. Schwed. Bergw.-Hypoth.-Obligat. 92½ Br., — G. Ostgoth. 92 Br., — G. do. 2. Serie 88 Br., — G. Wexiö 87 Br., — G. Wermeland 87⅛ Br., — G. do. II. 86⅛ Br. Oerebro 88 Br., 87⅝ G. Gothenburg 87⅛ Br., — G. do. II. 86⅛ Br. Mälare 86½ Br., — G.

Börse matt, Course mehr Brief als Geld.

London, 23. April, Mittags. Wegen des bevorstehenden Festes heute keine Börse. Im Privatverkehr fanden heute bedeutende Verkäufe Statt. Consols wurden zu 93⅛ bis 93¾ gehandelt.

Paris, 23. April, 12 Uhr 20 Minuten. Die 3pCt. wird so eben zu 64, 55, Credit Mobilier zu 570, Oesterr. Staatsbah zu 469 gehandelt. Die Börse ist in sehr matter Stimmung.

— 2 Uhr 54 Minuten. Die 3pCt. steigt so eben auf 64, 95, Credit Mobilier auf 580, Staatsbahn auf 470. Der panische Schrecken hat sich wenig nachgelassen. Es heisst so eben, es seien friedliche Schritte eingeleitet. Starke Umsätze finden Statt.

— 3 Uhr. Man spricht erneuet von eingeleiteten friedlichen Schritten. Man erzählt, der König der Belgier werde nach Wien gehen und Prinz Napoleon sich nach Turin begeben. Mannichfache Schwankungen fanden noch nach Abgang der zweiten Depesche Statt. Die 3pCt. sank von 64, 95 auf 64, 75, ja auf 64, 35, stieg wiederum auf 65, 20, sank erneuet auf 64, 85 und schloss in besserer Haltung zur Notiz. Eben so waren alle Werthpapiere am Schlusse ziemlich gefragt.

Paris, 23. April, Nachmittags 3 Uhr. Schluss-Course: 3pCt. Rente 65, —. 4½pCt. Rente 92, 50. 3pCt. Spanier —. 1pCt. Spanier —. Silberanleihe —. Oesterr. Staats-Eisenb.-Actien 470. Credit Mobilier-Actien 592. Lomb. Eisenb.-Actien 592. Franz-Josephsbahn 477.

Amsterdam, 23 April, Nachmittags 4 Uhr. Schluss-Course: 5pCt. österr. National-Anleihe 54¾. 5pCt. Metalliques Lit. B. 65⅛. 5pCt. Metalliques 49⅞. 2½pCt. Metalliques 27⅛. 4pCt. Spanier 28. 3pCt. Spanier 37½. 5pCt. Russen Stieglitz —. 5pCt. Russen Stieglitz de 1855 96⅜. Mexikaner —. Londoner Wechsel, kurz —, —. Wiener Wechsel, kurz —, —. Hamburger Wechsel kurz —. Petersburger Wechsel —, —. Holländische Integrale 61⅜.

Lebhaftes Geschäft.

Berlin, 23. April. Die Börse war auf die ungünstigen Berichte von ausserhalb in sehr flauer Stimmung und die Course von allen Eisenbahn-Actien, Fonds und Speculations-Effekten erfuhren einen mehr oder minder sehr erheblichen Rückgang gegen vorgestern. Preuss. Staats-Anleihe 18⁵⁰/₅₂ —, do. 18⁵⁴/₅₇ 95½ bez. do. 1853 90¼ bez. Staats-Schuldscheine 81 bez. Staats-Prämien-Anleihe 108 bez. Oesterreichische National-Anl. 56⅛ bez. Russ. Stiegl. 6. Anl. 104 bez. u. Br. Russisch engl. Anleihe 108 G. Dessauer Prämien-Anleihe 94½ Br. Braunschweiger Bank 97 bez. u. Br. Hamburger Norddeutsche Bank 74 G. do. Vereinsbank 96 bez. Hannov. Bank 90 G. Bremer Bank 93½ bez. u. G. Darmstädter Creditbank-Actien 67½ bez. u. G. Leipziger do. 59½ bez. Dessauer do. 80 bez. u. G. Oest. do. 66 bez. Disc.-Comm.-Anth. 87½ bez. u. G. Köln-Mindener Eisenb.-Actien 123 bez. u. Br. Kosel-Oderberger (Wilh.) 40 bez. Köln-Mindener Prioritäts-Obligationen 4½pCt. —. do. 2. Emission 5pCt. —. do. 4pCt. —. do. 3. Emission —. do. 4½pCt. —. do. 4. Emission —. Oesterr.-franz. 248 Br. Louisd'or 109½ G. Fr. Bkn. m. R. 99¹¹/₁₂ bez. u. G. do. o. R. 99⅛ bez. u. G.

Breslau, 23. April, 1 Uhr 12 Minuten Nachmitt. (Tel. Dep. des Staats-Anz.) Oesterreichische Banknoten 87⅞ Br. Freiburger Stamm-Actien 79⅞ G.; do. dritter Emission —. Oberschlesische Actien Lit. A. 112¾ G.; do. Lit. B. —; do. Lit. C. 112¾ G. Oberschlesische Prioritäts-Obligationen Lit. D. —; do. Lit. E. —. Kosel-Oderberger Stamm-Actien 41½ G. Kosel-Oderberger Prioritäts-Obligationen —. Neisse-Brieger Stamm-Actien —.

Die Fonds- und Actien-Course stellten sich merklich niedriger.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. jur. Bodemeyer.

Druck und Verlag von Fr. Culemann.